



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
**Abteilung Energie**



**Abteilungsleitung  
Matthias Möller**  
Stampfenbachstrasse 12  
043 259 42 77



**Energietechnik  
Christoph Gmür**  
Stampfenbachstrasse 12  
043 259 42 70



**Energiewirtschaft  
Dr. Stefan Muster**  
Stampfenbachstrasse 12  
043 259 42 67



**Energieplanung  
Sascha Gerster**  
Stampfenbachstrasse 12  
043 259 30 44



**Tiefenlager radio-  
aktive Abfälle  
Dr. Kathi Däniker**  
Stampfenbachstrasse 12  
043 259 42 75

Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Abteilung Energie  
Stampfenbachstrasse 12  
8090 Zürich  
043 259 42 66  
energie@bd.zh.ch

Mai 2023. Bilder ©AWEL, Titelseite: ©Isabel Flynn ©industrieblick, © yelantsevv, ©Rido stock.adobe.com, unten rechts: ©Nagra



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

# Abteilung Energie

Wir engagieren uns für eine hohe Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien im Kanton Zürich. Dafür fördern wir neue Technologien im Gebäudebereich, passen die Normen den neusten Entwicklungen an und verleihen das Minergie-Label. Zudem sorgen wir für eine kostengünstige und sichere Stromversorgung im Kanton Zürich. Wir setzen uns eine für eine sichere Tiefenlagerung der radioaktiven Abfälle.



**Energie-  
technik**



**Energie-  
wirtschaft**



**Energie-  
planung**

**Kern-  
technik und  
radioaktive  
Abfälle**



## Energietechnik

Massnahmen für einen möglichst geringen Energieverbrauch von Bauten

Energievorschriften sorgen für einen möglichst geringen Energieverbrauch und möglichst tiefe Treibhausgasemissionen von Bauten. Dazu erarbeiten wir Entscheidungsgrundlagen, betreuen die Private Kontrolle und unterstützen die Gemeinden und Fachleute bei der Umsetzung. Mit Energie-Praxis-Seminaren sorgen wir für den Wissenstransfer zu Fachpersonen. Wir zertifizieren die Minergie-Bauten im Kanton. Mit Grossverbrauchern vereinbaren wir Energie-Effizienzziele. Mit Pilotprojekten unterstützen wir die Weiterentwicklung der Technik.

**20%**

des kantonalen Energieverbrauchs (ohne Mobilität) stammen aus kantonalen Quellen von Abwärme und erneuerbaren Energien

**1969**

Fachpersonen mit Berechtigung zur Privaten Kontrolle prüfen im Rahmen von Baubewilligungsverfahren technische Nachweise

**429**

Energie-Grossverbraucher mit 2067 Betriebsstätten haben eine Zielvereinbarung über die Energieeffizienz mit dem Kanton

**17 091 286m<sup>2</sup>**

Bruttogeschossfläche im Minergie-Standard

**13.5 Mio. Fr.**

Pilotprojektbeiträge zur Weiterentwicklung der Energietechnik für 2023–2026

## Energiewirtschaft

Mittel und Massnahmen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung

Wir erarbeiten die Energiestrategie des Kantons. Diese enthält eine Beurteilung des künftigen Bedarfs und Angebots an Energie im Kanton und legt die Ziele der mittel- und langfristigen Entwicklung der Energieversorgung und -nutzung fest. Daraus leiten wir die notwendigen kantonalen Mittel und Massnahmen ab. Für die Umsetzung der Massnahmen in den Bereichen Gebäude, Wärme, Mobilität, Strom und Grossverbraucher setzen wir auf verschiedene Instrumente, wie Information und Beratung, Planung, Vorschriften sowie Förderung.

**36%**

weniger Wärmebedarf pro Person seit 1990

**99.998%**

Verfügbarkeit der Stromversorgung

**100%**

der Wärmeversorgung könnten zukünftig aus lokalen Quellen gedeckt werden

**57%**

der Stromversorgung könnte zukünftig aus lokalen Quellen gedeckt werden



«Energie ist das halbe Leben»

## Energieplanung

Mittel und Massnahmen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung

Wir schaffen in der kantonalen Richtplanung die Voraussetzungen für die Nutzung erneuerbarer Energien und unterstützen die Gemeinden bei der Erstellung ihrer kommunalen Energiepläne. Die kantonalen Förderprogramme für Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudebereich sowie für eine CO<sub>2</sub>-arme Mobilität werden von uns vollzogen. Wir informieren Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer und beraten Fachpersonen sowie Gemeinden rund um das Thema Energie.



**78%**

der Bevölkerung leben in einer Gemeinde mit einer Energieplanung

**80%**

der Bevölkerung leben in einer Gemeinde mit einem Beratungsangebot für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer

**10 Jahre**

schon führen wir Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung in den Gemeinden durch

**100%**

der Gemeinden profitieren von kantonalen Fördergeldern

**1 Million Jahre**

beträgt der Betrachtungszeitraum für das Tiefenlager, um sicherzustellen, dass der radioaktive Abfall von heute Mensch und Umwelt nicht schadet

**85 000 m<sup>3</sup>**

radioaktives Abfallvolumen soll eingelagert werden, das entspricht in etwa der Hälfte des Volumens der Bahnhofshalle Zürich

**800 bis 900 m**

In Tiefe sollen die radioaktiven Abfälle ab ca. 2050 eingelagert werden

**24 Mrd. Fr.**

geschätzte Gesamtkosten für die Stilllegung der Kernkraftwerke und die Entsorgung der radioaktiven Abfälle

## Tiefenlager radioaktive Abfälle

Vertretung der Zürcher Interessen für eine sichere Tiefenlagerung der radioaktiven Abfälle

In Nördlich Lägern im Zürcher Unterland soll gemäss Standortvorschlag der Nationalen Genossenschaft für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle (Nagra) das Tiefenlager für die radioaktiven Abfälle der Schweiz entstehen. Wir bringen im gesamten Projektierungsprozess die Zürcher Interessen ein und begleiten das Verfahren kritisch, sodass die Anliegen des Kantons, der Standortregion und der betroffenen Gemeinden fachlich kompetent vertreten sind. Wir koordinieren unter den Kantonen, ziehen externe Fachleute bei und unterstützen die Zürcher Gemeinden in den Abgeltungsverhandlungen.

